



www.silberstreifen60plus.ch

Ausflug nach Quinten am Walensee

Wenn Senior*innen Engel reisen, lacht der Himmel und lässt die Sonne scheinen, damit der Reisetag in den höchsten Tönen gefeiert werden kann.

Am Dienstag, 12. Juli, an einem wunderschönen Sommermorgen bestiegen 64 Personen den doppelstöckigen Reiscar der Firma Zemp Carreisen, wo uns der Chauffeur Toni mit sympathischen Worten begrüßte und versicherte, dass er uns mit Freude sicher durch den Verkehr pilotieren werde. Auch Reiseleiter Fritz Heller begrüßte die Anwesenden im Namen des Vorstandes und zeigte sich erfreut über die grosse Teilnahme. Die Hinfahrt führte uns über Sursee, Emmen, Sihlbrugg und Hirzel nach Benken, wo wir im Restaurant des Bäckerei Museums einen Kaffee mit Buttergipfeli genossen. Im Museum selbst, gab es von alten bis uralten Gerätschaften alles zu sehen und zu bewundern. Hut ab vor dieser Bäcker-Generation, denn Handarbeit war damals garantiert. Weiter ging die Fahrt via Autobahn über Ziegelbrücke nach Unterterzen zur Schiffsstation am Walensee. Da weit und breit kein Schiff zu sehen war, wurde gerätselt, ob überhaupt eines komme, schon wegen des tiefen Pegelstandes. Doch es kam und wir genossen bei frischer Seebrise die 20-minütige Fahrt nach Quinten, mit seinem mediterranen Klima. Im Rest. Seehuus, wo wir freundlich empfangen wurden, durften wir bei sehr netter Bedienung und angenehmer Temperatur auf der Seeterrasse ein feines 3-Gang Menü geniessen. Beim Betrachten der Decke entdeckte der Schreibende in einem Balken eingebrannt, eine kleine Inschrift, die lautete:

In dieser Gottes Herrlichkeit-
geniesse auch die Warte-Zeit,
sie dauert keine Ewigkeit!

Dieser kleine «Gingg» ans Schienbein des ungeduldigen Gastes, löste beim Schreiber ein zustimmendes Lächeln aus, wobei er glaubte, am rechten Schienbein einen kleinen Zwack verspürt zu haben.

Nach dem Dessert machte sich eine Gruppe Wanderlustige auf, um zu Fuss die Zwischenstation Au zu erreichen. Die andere Gruppe kam in den Genuss einer Jodeleinlage von Rita Steiner und Fritz Hodel, die mit grossem Beifall quittiert wurde. Die Zeit verging, wie im Fluge und es wurde Zeit, Quinten Ade zu sagen. Nach dem Zwischenhalt in Au, wo die Wanderfreudigen wieder zu uns stiessen, ging es mit dem Schiff zurück nach Unterterzen, wo der Car auf uns wartete. Nach Ettiswil zurück fahren wir via Pfäffikon, Rothenturm, Goldau, Küssnacht, Sempach, Sursee. Vor dem Halt in Ettiswil dankte die Präsidentin Vreni Korner dem Chauffeur Toni, dem Reiseleiter Fritz und der Reisegesellschaft für den sehr schönen und gelungenen Tag. Ein bisschen müde, doch voller Freude ging die Reise 2022 zu Ende.

Text von Paul Amstutz (Margrit Steiner)

